



viergas

Verkürzter

Konzern-Zwischenabschluss

2022

1. Januar bis 30. Juni

Vier Gas Transport GmbH



Inhaltsverzeichnis

Konzernbilanz.....	3
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	4
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	4
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	5
Konzern-Kapitalflussrechnung	6
1 Grundlegende Informationen	7
2 Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	7
2.1 Grundlagen der Abschlusserstellung	7
2.2 Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards.....	8
2.3 Konsolidierungskreis und Unternehmenserwerb.....	8
2.4 Impairment.....	9
3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernbilanz	9
3.1 Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.....	9
3.2 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.....	9
3.3 Finanzverbindlichkeiten.....	9
4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung.....	9
4.1 Umsatzerlöse	9
4.2 Materialaufwand.....	10
4.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	10
4.4 Finanzergebnis.....	10
4.5 Ertragsteuern	10
5 Finanzinstrumente.....	10
6 Sonstige Angaben	11
6.1 Haftungsverhältnisse.....	11
6.2 Leasing	11
6.3 Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen.....	11
6.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	11
6.5 Geschäftsführung.....	12

Konzernbilanz

Mio. €	30.06.2022	31.12.2021
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	75,8	68,4
Goodwill	840,3	840,3
Sachanlagen	4.236,3	4.257,9
Finanzanlagen	130,7	130,6
<i>At equity bewertete Unternehmen</i>	60,5	62,7
<i>Sonstige Finanzanlagen</i>	70,2	67,9
Aktive latente Steuern	21,6	21,6
Langfristige Forderungen	68,4	68,5
Gesamt	5.373,1	5.387,3
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	64,7	68,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (inkl. geleisteten Anzahlungen)	48,7	43,3
Forderungen aus Ertragsteuern	9,3	9,0
Sonstige Forderungen	129,1	89,8
Liquide Mittel	140,9	115,6
Gesamt	392,7	326,5
Gesamt Aktiva	5.765,8	5.713,8

Mio. €	30.06.2022	31.12.2021
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	0,0	0,0
Kapitalrücklage	925,6	925,6
Gewinnrücklage	497,7	404,8
Kumuliertes Other Comprehensive Income	49,9	-0,1
Gesamt	1.473,2	1.330,3
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	55,1	92,4
Sonstige Rückstellungen	104,5	92,2
Finanzverbindlichkeiten	3.281,2	3.280,9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	65,7	63,1
Passive latente Steuern	530,8	530,8
Gesamt	4.037,3	4.059,4
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	71,4	82,3
Finanzverbindlichkeiten	48,4	48,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45,7	53,9
Sonstige Verbindlichkeiten	89,8	139,4
Gesamt	255,3	324,1
Gesamt Passiva	5.765,8	5.713,8

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	01.01. - 30.06. 2022	01.01. - 30.06. 2021
Umsatzerlöse	640,9	531,7
Bestandsveränderungen	1,1	0,1
Andere aktivierte Eigenleistungen	12,4	14,5
Materialaufwand	-282,6	-161,0
Personalaufwand	-94,7	-92,2
Abschreibungen/Impairment	-108,4	-103,6
Sonstige betriebliche Erträge	0,6	5,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31,1	-36,2
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern	138,2	158,8
Beteiligungsergebnis	0,1	0,1
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	1,5	0,8
Zinsergebnis	-39,6	-31,7
<i>davon Zinsaufwendungen</i>	-39,8	-31,8
Finanzergebnis	-38,0	-30,8
Ergebnis vor Steuern	100,2	128,0
Ertragsteuern	-32,0	-31,8
<i>davon Ertragsteuerumlagen</i>	-29,7	-29,7
Latente Steuern	-0,1	-7,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-32,1	-39,3
Konzernüberschuss	68,1	88,7
Anteil der Alleingesellschafterin des Mutterunternehmens am Konzernüberschuss	68,1	88,7

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Mio. €	01.01. - 30.06. 2022	01.01. - 30.06. 2021
Konzernüberschuss	68,1	88,7
Other Comprehensive Income	94,8	12,1
Reklassifizierbares OCI	50,0	0,1
<i>Cashflow Hedges</i>	50,0	0,1
Nicht reklassifizierbares OCI	44,8	12,0
<i>Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne</i>	44,8	12,0
Comprehensive Income	162,9	100,8
Anteil der Alleingesellschafterin des Mutterunternehmens am Konzernergebnis	162,9	100,8

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Mio. €	Gezeichnetes Kapital*	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Veränderung kumuliertes Other Comprehensive Income Cashflow Hedges	Gesamt
Stand 01.01.2022	0,0	925,6	404,8	-0,1	1.330,3
Comprehensive Income			112,9	50,0	162,9
Konzernüberschuss			68,1		68,1
Other Comprehensive Income			44,8	50,0	94,8
<i>Neubewertung von leistungsorientierten Versorgungsplänen</i>			44,8		44,8
<i>Veränderung kumuliertes Other Comprehensive Income</i>				50,0	50,0
Gewinnabführung			-20,0		-20,0
<i>davon vorab abgeführter Gewinn</i>			-20,0		-20,0
Stand 30.06.2022	0,0	925,6	497,7	49,9	1.473,2

Mio. €	Gezeichnetes Kapital*	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Veränderung kumuliertes Other Comprehensive Income Cashflow Hedges	Gesamt
Stand 01.01.2021	0,0	925,6	315,5	-0,2	1.240,9
Comprehensive Income			100,7	0,1	100,8
Konzernüberschuss			88,7		88,7
Other Comprehensive Income			12,0	0,1	12,1
<i>Neubewertung von leistungsorientierten Versorgungsplänen</i>			12,0		12,0
<i>Veränderung kumuliertes Other Comprehensive Income</i>				0,1	0,1
Gewinnabführung			-65,0		-65,0
<i>davon vorab abgeführter Gewinn</i>			-65,0		-65,0
Stand 30.06.2021	0,0	925,6	351,2	-0,1	1.276,7

*Das gezeichnete Kapital der VGT ist voll eingezahlt und beträgt unverändert zum Vorjahr 25 T€.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	01.01. - 30.06. 2022	01.01. - 30.06. 2021
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	232,9	258,3
Konzernüberschuss	68,1	88,7
Abschreibungen/Impairment	108,4	103,6
Veränderungen der Rückstellungen	15,4	8,7
Veränderungen latenter Steuern	0,1	7,5
Erhaltene Dividende ¹	10,4	7,9
Zahlungswirksame Veränderungen im Planvermögen	0,0	0,0
Erhaltene Zinsen	0,2	0,1
Sonstige Anpassungen ²	36,0	34,2
Veränderungen von Posten der betrieblichen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Ertragsteuern	-5,7	7,5
<i>Vorräte</i>	<i>4,0</i>	<i>-4,1</i>
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>-8,3</i>	<i>2,1</i>
<i>Sonstige betriebliche Forderungen und Steueransprüche</i>	<i>-27,8</i>	<i>-2,9</i>
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>-0,2</i>	<i>6,6</i>
<i>Sonstige betriebliche Verbindlichkeiten und Steuerverpflichtungen</i>	<i>26,6</i>	<i>5,8</i>
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten	0,0	0,1
<i>Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen</i>	<i>0,0</i>	<i>0,1</i>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-84,9	-107,3
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagevermögen	3,5	0,1
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-106,4	-90,6
Auszahlungen für Investitionen in sonstige und at-equity bewertete Beteiligungen	-7,3	-12,5
Einzahlungen/Auszahlungen für sonstige Geldanlagen	25,3	-4,3
<i>Einzahlungen aus dem Abgang sonstiger Geldanlagen</i>	<i>26,0</i>	<i>15,0</i>
<i>Auszahlungen für sonstige Geldanlagen</i>	<i>-0,7</i>	<i>-19,3</i>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-122,8	-42,6
Gezahlte Zinsen	-23,6	-23,5
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0,1	130,9
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-6,1	-78,8
Gezahlte Dividenden ³	-93,2	-71,2
Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25,2	108,4
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	115,2	105,4
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	140,4	213,8

Die liquiden Mittel leiten sich wie folgt auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gemäß IAS 7 über:

Mio. €	30.06.2022	31.12.2021
Liquide Mittel	140,9	115,6
Verfügungsbeschränkte Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-0,5	-0,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	140,4	115,2

¹ Hierin sind im Geschäftsjahr 2022 die Dividenden nicht konsolidierter Beteiligungen sowie die Ausschüttung von fremden Gesellschaftern resultierend aus den Joint Operations i. H. v. 0,3 Mio. € (Vorjahreshälfte: 10 T€) enthalten.

² Dieser Posten beinhaltet im Wesentlichen Anpassungen aus dem Zinsergebnis sowie aus der at-Equity-Fortschreibung.

³ Die gezahlten Dividenden bestehen insbesondere aus der Restzahlung der Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2021 i. H. v. 73,2 Mio. € sowie einer Vorabgewinnabführung i. H. v. 20,0 Mio. € an die VGS (Vorjahreshälfte: Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2020 i. H. v. 6,2 Mio. € und Vorabgewinnabführung i. H. v. 65,0 Mio. €).

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der Vier Gas Transport GmbH für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2022

1 Grundlegende Informationen

Die Vier Gas Transport GmbH („VGT“ oder „die Gesellschaft“) hat ihren eingetragenen Firmensitz in der Kallenbergstraße 5, 45141 Essen. Alleingesellschafterin ist die Vier Gas Services GmbH & Co. KG („VGS“), Essen. VGS ist damit das oberste inländische Mutterunternehmen im Konzern und grundsätzlich verpflichtet, einen Konzernabschluss aufzustellen. Da die Vier Gas Holdings S.à r.l. („VGH“), Luxemburg, als oberstes europäisches Mutterunternehmen im Konzern einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht offenlegt, ist VGS gemäß § 291 HGB von der Aufstellung befreit. VGS nimmt die Befreiungsmöglichkeit in Anspruch. VGT ist eine kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft im Sinne des § 264d HGB. VGT stellt als im Inland ansässiges kapitalmarktorientiertes Mutterunternehmen verpflichtend einen Konzernabschluss im Sinne des § 315e HGB auf.

Die Gesellschaft wird unter der Nummer HRB 24299 beim Amtsgericht Essen geführt.

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie der Verkauf von Beteiligungen an Unternehmen oder von deren Vermögensgegenständen und jede damit verbundene Handlung oder Maßnahme und die Erbringung von Dienstleistungen jeder Art gegenüber seinen Tochtergesellschaften, insbesondere, ohne darauf beschränkt zu sein, die Erbringung von Finanzdienstleistungen.

Das operative Geschäft des Konzerns wird von der Open Grid Europe GmbH („OGE“), Essen, inklusive ihrer Beteiligungen („OGE-Gruppe“) betrieben. OGE übt Tätigkeiten eines Fernleitungsnetzbetreibers Gas aus und untersteht der Aufsicht durch die Bundesnetzagentur (BNetzA), der deutschen Regulierungsbehörde. Darüber hinaus betreibt OGE ein Dienstleistungsgeschäft im gaswirtschaftlichen Umfeld.

2 Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2022 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 zu lesen.

Im vorliegenden Zwischenbericht werden – mit Ausnahme der unter Abschnitt 2.2 erläuterten Neuregelungen – dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Konsolidierungsgrundsätze wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 angewendet.

Die Konzernbilanz wird im Einklang mit IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ nach der Fristigkeitenmethode aufgestellt. Als kurzfristig werden Vermögenswerte und Schulden angesehen, wenn erwartet wird, dass sie innerhalb eines Jahres oder aber innerhalb des normalen Geschäftszyklus des Konzerns realisiert bzw. fällig werden oder veräußert werden sollen.

Alle Angaben erfolgen - sofern nicht anders angegeben - in Millionen Euro (Mio. €).

2.2 Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards

Erstmals angewandte Rechnungslegungsstandards und Interpretationen

Alle neuen, geänderten beziehungsweise überarbeiteten Rechnungslegungsvorschriften werden grundsätzlich ab dem Zeitpunkt angewendet, ab dem die Anwendung jeweils verpflichtend durch die EU vorgeschrieben ist.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2022 hat der Konzern folgende neue bzw. geänderte Standards und Interpretationen erstmalig angewandt:

- Änderungen an IAS 16 „Erlöse vor beabsichtigter Nutzung“
- Änderungen an IAS 37 „Belastende Verträge: Kosten der Vertragserfüllung“
- Änderungen an IFRS 3 „Verweis auf das Rahmenkonzept der IFRS“
- Jährliche Verbesserungen der IFRS (Zyklus: 2018-2020)

Auf den Konzern haben diese neuen Regelungen keine wesentlichen Auswirkungen.

Noch nicht angewendete, veröffentlichte Rechnungslegungsstandards und Interpretationen

Im Folgenden werden neue, geänderte beziehungsweise überarbeitete und veröffentlichte, aber im Geschäftsjahr noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen mit deren Auswirkungen auf den Konzernabschluss dargestellt:

IAS 1 – Darstellung des Abschlusses

„Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig“

Das IASB hat am 23. Januar 2020 Änderungen an IAS 1 „Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig“ herausgegeben. Diese Änderungen stellen klar, dass die Einstufung einer kurzfristigen Verbindlichkeit von den Rechten des Unternehmens zum Abschlussstichtag abhängig ist. Verfügt das Unternehmen über ein substantielles Recht die Erfüllung der Schuld um mindestens 12 Monate nach dem Bilanzstichtag zu verschieben, ist diese Schuld unabhängig davon, wann die Erfüllung beabsichtigt ist oder erwartet wird, als langfristig zu klassifizieren. Ergänzend dazu hat das IASB am 19. November 2021 den Entwurf „ED/2021/9 Langfristige Schulden mit Covenants“ veröffentlicht. Dieser Entwurf soll die geplanten Änderungen an IAS 1 dahingehend anpassen, dass Darlehensbedingungen, die ein Unternehmen innerhalb von 12 Monaten nach dem Abschlussstichtag erfüllen muss, keinen Einfluss auf die Klassifizierung der Fristigkeit einer Schuld haben. Zudem soll das Bestehen von Darlehensbedingungen über einen gesonderten Bilanzausweis der langfristigen Schulden sowie durch erweiterte Angaben im Anhang dargestellt werden. Ebenfalls wird vorgeschlagen, den Erstanwendungszeitpunkt der im Januar 2020 veröffentlichten Änderungen um ein weiteres Geschäftsjahr zu

verschieben. Die Änderungen wären somit erst für Geschäftsjahre verpflichtend anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen. Die Übernahme dieser Änderungen an IAS 1 in europäisches Recht ist noch nicht erfolgt. Im Konzern könnten sich die Änderungen auf den Ausweis von in Anspruch genommenen Revolving Credit Facilities („RCF“) sowie auf den Ausweis der Verbindlichkeiten aus den einseitigen Kapitaleinlagen der Fremdgemeinschaftler auswirken. Diese und weitere Auswirkungen auf den Konzern werden derzeit untersucht.

„Angaben zu Rechnungslegungsmethoden“

Am 12. Februar 2021 hat das IASB Änderungen an IAS 1 „Angaben zu Rechnungslegungsmethoden“ veröffentlicht. Die Anpassungen fordern, dass Unternehmen zukünftig nur die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Anhang darstellen. Diese Änderungen an IAS 1 sind am 2. März 2022 in europäisches Recht übernommen worden. Die prospektive Erstanwendung hat das IASB für Geschäftsjahre festgelegt, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen. Die möglichen Auswirkungen auf den Konzern werden derzeit untersucht.

IAS 8 – Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehler

„Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen“

Das IASB hat am 12. Februar 2021 Änderungen an IAS 8 „Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen“ veröffentlicht. Die Änderungen stellen klar, wie Unternehmen Änderungen von Rechnungslegungsmethoden besser von Schätzungsänderungen abgrenzen können. Die Übernahme der Änderungen an IAS 8 in europäisches Recht ist am 2. März 2022 erfolgt. Das IASB hat die Erstanwendung für Geschäftsjahre festgelegt, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen. Die möglichen Auswirkungen auf den Konzern werden derzeit untersucht.

Daneben wurden weitere Standards und Interpretationen veröffentlicht, die erwartungsgemäß keinen wesentlichen Einfluss auf den Konzernabschluss haben werden.

2.3 Konsolidierungskreis und Unternehmenserwerb

Neben der VGT als Mutterunternehmen umfasst der Konsolidierungskreis die in folgender Tabelle aufgeführten Unternehmen:

	30.06.2022	31.12.2021
Anzahl der vollkonsolidierten Unternehmen (Tochterunternehmen)	3	3
Anzahl der Unternehmen mit gemeinschaftlicher Tätigkeit	4	4
Anzahl der at equity bewerteten Unternehmen	1	1

Im ersten Halbjahr 2022 haben keine wesentlichen Unternehmenserwerbe oder -gründungen stattgefunden.

2.4 Impairment

Die jährliche Werthaltigkeitsprüfung des Goodwill auf Ebene der Cash Generating Unit erfolgt bei VGT planmäßig jeweils im vierten Quartal eines Geschäftsjahres. Eine Überprüfung findet ebenfalls dann statt, wenn Umstände darauf hindeuten, dass der Wert des Goodwill gemindert sein könnte.

Im ersten Halbjahr 2022 ergaben sich keine Hinweise auf Umstände, die eine außerplanmäßige Überprüfung des Goodwill oder anderer Vermögenswerte erfordert hätten. Der Konzern verfolgt laufend die aktuellen Entwicklungen des Krieges in der Ukraine sowie der Corona-Krise. Die Auswirkungen auf den Konzern sind insgesamt nicht materiell und stellen keinen Anhaltspunkt für eine Wertminderung dar.

3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernbilanz

3.1 Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Die Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten und im Sachanlagevermögen belaufen sich im ersten Halbjahr 2022 auf 101,1 Mio. € (Vorjahreshälfte: 104,4 Mio. €) und betreffen im Wesentlichen Investitionen in den Neubau einer Verdichterstation in Legden und Rimpär, den Neubau einer Maschineneinheit auf der Verdichterstation in Werne sowie den Neubau einer Anbindungsleitung für das LNG-Terminal in Wilhelmshaven.

3.2 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Für die Entwicklung der Pensionsverpflichtungen wurde das für die Mittelfristplanung des Konzerns 2022 vorläufig erstellte versicherungsmathematische Gutachten herangezogen. Der darin zugrunde gelegte Rechnungszins beträgt 2,00 % und ist im Vergleich zum Gutachten für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 um 0,90 % erhöht worden. Der Neubewertungseffekt der leistungsorientierten Verpflichtung beträgt 106,2 Mio. €.

Die im Konzerneigenkapital erfassten Neubewertungen von leistungsorientierten Versorgungsplänen und zugehörigem Planvermögen entwickelten sich wie folgt:

Mio. €	30.06. 2022	31.12. 2021
Kumulierte im Eigenkapital erfasste Neubewertung zum Beginn des Betrachtungszeitraumes	-130,8	-228,4
Im Eigenkapital erfasste Neubewertung des aktuellen Wirtschaftsjahres	44,9	97,6
Kumulierte im Eigenkapital erfasste Neubewertung zum Ende des Betrachtungszeitraumes	-85,9	-130,8

3.3 Finanzverbindlichkeiten

Die Entwicklung der derivativen Finanzinstrumente ist im Abschnitt 5 erläutert.

4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Zwischenberichtsperiode 2022 entfallen mit 574,7 Mio. € (Vorjahreshälfte: 471,1 Mio. €) auf das Gastransportgeschäft sowie mit 7,6 Mio. € (Vorjahreshälfte: 5,2 Mio. €) auf transportnahe Dienstleistungen. 58,6 Mio. € (Vorjahreshälfte: 55,4 Mio. €) resultieren aus technischen und kaufmännischen Dienstleistungen.

Im Folgenden werden die erzielten Umsatzerlöse aufgeteilt in Erlöse aus Verträgen mit Kunden und Erlöse aus Leasingverhältnissen und in Beziehung zu den beiden Geschäftsbereichen Transport- und sonstiges Dienstleistungsgeschäft gesetzt:

01.01. - 30.06. 2022	Transportgeschäft	Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	Geschäftsbereich insgesamt
Mio. €			
Erlöse aus Verträgen mit Kunden	582,3	57,7	640,0
Leasing	0,0	0,9	0,9
Umsatzerlöse gesamt	582,3	58,6	640,9

01.01. - 30.06. 2021	Transportgeschäft	Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	Geschäftsbereich insgesamt
Mio. €			
Erlöse aus Verträgen mit Kunden	476,3	54,9	531,2
Leasing	0,0	0,5	0,5
Umsatzerlöse gesamt	476,3	55,4	531,7

Generell werden Erlöse aus dem Transportgeschäft zeitpunktbezogen und Erlöse aus dem sonstigen Dienstleistungsgeschäft zeitraumbezogen realisiert. Erlöse aus dem Transportgeschäft unterliegen der Regulierung durch die BNetzA und Erlöse aus dem sonstigen Dienstleistungsgeschäft werden grundsätzlich im unregulierten gaswirtschaftlichen Umfeld erzielt.

Die Kategorisierung in Transportgeschäft und sonstiges Dienstleistungsgeschäft entspricht den Angaben auf Unternehmensebene im Rahmen der Segmentberichterstattung.

4.2 Materialaufwand

Mio. €	01.01. - 30.06. 2022	01.01. - 30.06. 2021
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	247,9	124,3
Aufwendungen für bezogene Leistungen	34,7	36,7
Gesamt	282,6	161,0

In den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind im Wesentlichen Aufwendungen für Antriebsenergie und Gebrauchs- und Nutzungsüberlassungsentgelte enthalten. Daneben beinhaltet dieser Posten Aufwendungen für Biogas und für die Marktraumumstellung, die größtenteils an die Kunden weitergegeben und im Transportumsatz vereinnahmt werden. Der Anstieg der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe im Vergleich zur Vorjahreshälfte ist überwiegend auf gestiegene Preise für Antriebsenergie (Gas und Strom) zurückzuführen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen im Wesentlichen Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen sowie sonstige bezogene Leistungen im Zusammenhang mit dem Dienstleistungsgeschäft.

4.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im ersten Halbjahr 2022 ist in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen der IT-Aufwand in Höhe von 13,7 Mio. € (Vorjahreshälfte: 15,4 Mio. €) der wesentliche Posten. Daneben werden in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen insbesondere Aufwendungen für Versicherungsprämien, Sozialaufwendungen, Fremdleistungen sowie Prüfungs- und Beratungsaufwendungen ausgewiesen.

4.4 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis in Höhe von -38,0 Mio. € (Vorjahreshälfte: -30,8 Mio. €) ist im Wesentlichen durch Zinsaufwendungen für Anleihen in Höhe von 29,0 Mio. € (Vorjahreshälfte: 29,0 Mio. €), Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen in Höhe von 10,1 Mio. € (Vorjahreshälfte: 4,0 Mio. €) sowie aktivierten Fremdkapitalkosten in Höhe von -1,9 Mio. € (Vorjahreshälfte: -3,7 Mio. €) belastet.

4.5 Ertragsteuern

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag entfallen mit 2,3 Mio. € (Vorjahreshälfte: 2,1 Mio. €) auf originären Steueraufwand, mit 29,7 Mio. € (Vorjahreshälfte: 29,7 Mio. €) auf Steueraufwand aus der Konzernumlage sowie mit 0,1 Mio. € (Vorjahreshälfte: 7,5 Mio. €) auf latenten Steueraufwand.

5 Finanzinstrumente

In der ersten Jahreshälfte 2022 wurde ein Forward Starting Payer Swap zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken abgeschlossen. Die Parameter des Zins-Cashflow Hedges orientieren sich an den Parametern des im Jahr 2022 geplanten Grundgeschäfts. Im Hinblick auf das Nominalvolumen des Grundgeschäfts entsteht ein Underhedge.

Zum 30. Juni 2022 ist ein bestehendes Grundgeschäft in Cashflow Hedges mit Restlaufzeiten bis zu 2,5 Jahren (Vorjahreshälfte: bis zu 3,5 Jahren) im Bereich der Zinssicherungen einbezogen. Die im Rahmen des Cashflow Hedge Accounting gesicherten Zahlungsströme aus den Grundgeschäften fallen im Zeitraum 2022 bis 2024 (Vorjahreshälfte: 2021 bis 2024) an und berühren zeitgleich die Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Fair Values der innerhalb von Cashflow Hedges verwendeten Zinsderivate betragen 49,8 Mio. € (31. Dezember 2021: -0,1 Mio. €). Der Nominalwerte der Zinsderivate belaufen sich auf 406,4 Mio. € (31. Dezember 2021: 6,4 Mio. €).

Zum 30. Juni 2022 bestehen keine wesentlichen Devisentermingeschäfte.

Ineffektivitäten sind in der Zwischenperiode nicht aufgetreten. Das kumulierte Other Comprehensive Income veränderte sich vor der Berücksichtigung latenter Steuern zum 2. Quartal 2022 um 50,0 Mio. € auf 49,8 Mio. € (Vorjahreshälfte: Veränderung um 0,1 Mio. €). Hiervon wurde ein Aufwand in Höhe von 33 T€ (Vorjahreshälfte: 0,1 Mio. €) in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert.

Bewertung derivativer Finanzinstrumente

Basis für die Bewertung von Finanzinstrumenten ist die Fair Value-Ermittlung. Der Fair Value derivativer Finanzinstrumente ist abhängig von der Entwicklung der zugrunde liegenden Marktfaktoren. Die jeweiligen Fair Values werden in regelmäßigen Abständen ermittelt und überwacht. Der für alle derivativen Finanzinstrumente ermittelte Fair Value ist der Preis, zu dem eine Partei die Rechte und/oder Pflichten an einen unabhängigen Dritten veräußern kann. Die Fair Values der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten inklusive eines Kreditrisikoabschlages (Credit Value Adjustment) bei positiven Marktwerten bzw. Kreditrisikoabschlages (Debit Value Adjustment) bei negativen Marktwerten ermittelt. Sämtliche derivative Finanzinstrumente werden einzeln bewertet.

Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Sämtliche zum beizulegenden Zeitwert erfasste Finanzinstrumente werden in drei, wie folgt definierte Kategorien gemäß IFRS 13 eingeteilt:

- Stufe 1 – notierte Marktpreise
- Stufe 2 – Bewertungsverfahren (am Markt beobachtbare Inputfaktoren)
- Stufe 3 – Bewertungsverfahren (nicht am Markt beobachtbare Inputfaktoren)

Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022 gab es unverändert zum Vorjahr keine Umgliederungen zwischen der Stufe 1 und der Stufe 2 und keine Umgliederungen in und aus der Stufe 3. Des Weiteren gab es keine Zweckänderung bei den finanziellen Vermögenswerten, aus der sich eine abweichende Klassifizierung eines Vermögenswerts ergeben hätte. Der Konzern hält keine Kreditbesicherungen oder Sicherheiten, die das Kreditrisiko minimieren würden. Der Buchwert der finanziellen Vermögenswerte spiegelt daher das potenzielle Kreditrisiko wider.

Für die vorliegenden finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten erfolgt kein Nettoausweis, da keine durchsetzbaren Globalverrechnungsverträge oder ähnliche Vereinbarungen bestehen.

Die zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumente verteilen sich auf die folgenden Bilanzposten:

Mio. €	30.06.2022	31.12.2021
Sonstige kurzfristige Forderungen	49,8	0,0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0,0	0,1

Die Fair Value-Ermittlung erfolgte auf Basis von Bewertungsquellen, die der Stufe 2 zuzuordnen sind.

Die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Forderungen betreffen derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind. Diese Finanzinstrumente umfassen derivative Zinssicherungskontrakte. Die beizulegenden Zeitwerte von Zinssicherungskontrakten wurden auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cashflows ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze herangezogen.

6 Sonstige Angaben

6.1 Haftungsverhältnisse

Sämtliche Finanzierungen im VGT-Konzern (in Form von Anleihen und Bankdarlehen) werden den kreditnehmenden Konzerngesellschaften ohne Stellung von dinglichen Sicherheiten eingeräumt. Zum 30. Juni 2022 bestehen Bankbürgschaften zugunsten Dritter mit einer Gesamthöhe von 3,9 Mio. € (Vorjahreshälfte: 4,3 Mio. €).

6.2 Leasing

Der Konzern als Leasingnehmer

Im Konzern sind im Sachanlagevermögen die aktivierten Nutzungsrechte insbesondere für Grundstücke und Bauten sowie für Kraftfahrzeuge erfasst. Die folgende Tabelle zeigt die bilanzierten Nutzungsrechte nach Klassen zum 30. Juni 2022:

Mio. €	30.06.2022	31.12.2021
Grundstücke und Bauten	15,1	16,1
Kraftfahrzeuge	3,8	4,0
Andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,1	0,1
Gesamt	19,0	20,2

Aus den bestehenden Leasingverbindlichkeiten ergeben sich für den Konzern die nachfolgenden undiskontierten künftigen Leasingauszahlungen:

Mio. €	30.06.2022	31.12.2021
Fälligkeit bis 1 Jahr	3,1	3,0
Fälligkeit 1 - 5 Jahre	7,0	7,3
Fälligkeit über 5 Jahre	11,9	11,3

Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit sind Auszahlungen für den Zins- und Tilgungsanteil der bilanzierten Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 2,4 Mio. € enthalten (Vorjahreshälfte: 2,5 Mio. €).

6.3 Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im ersten Halbjahr 2022 wurde der Restbetrag des für 2021 abzuführenden Gewinns in Höhe von 73,2 Mio. € (Vorjahreshälfte: 6,2 Mio. €) an VGS gezahlt. Des Weiteren erfolgte eine Vorabgewinnabführung in Höhe von 20,0 Mio. € (Vorjahreshälfte: 65,0 Mio. €) für 2022 an VGS.

6.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Geschäftsführung verfolgt weiterhin fortlaufend die Entwicklung des Krieges in der Ukraine sowie die sich daraus ergebenden Folgen auf die Versorgungssicherheit und für die Energiewirtschaft. Aufgrund des Geschäftsmodells eines regulierten Erdgasfernleitungsnetzbetreibers erwartet die Geschäftsführung keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Bis zum Tag der Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses sind keine Geschäftsvorfälle von wesentlicher Bedeutung aufgetreten, die auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns in der Berichtsperiode Auswirkungen haben.

6.5 Geschäftsführung

Zur Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft sind bestellt:

Christine U. Wilinski
Managing Director

Hilko Cornelius Schomerus
Managing Director, Macquarie Infrastructure & Real Assets
Frankfurt am Main

Laurent Fortino
Senior Investment Manager, Infrastructure Division, ADIA
Abu Dhabi/Vereinigte Arabische Emirate

Lincoln Hillier Webb
Executive Vice President, Infrastructure & Renewable Resources, British Columbia Investment Management Corp.
Victoria, British Columbia/Kanada

Alexander Bögle
Senior Investment Manager, Private Equity & Infrastructure, MEAG MUNICH ERGO Asset Management GmbH
München

Cord von Lewinski
Managing Director, Macquarie Infrastructure & Real Assets
Frankfurt am Main

Timothy Keeling
Senior Principal, Infrastructure & Renewable Resources, British Columbia Investment Management Corp.
Victoria, British Columbia/Kanada


Guy Lambert
Head of Utilities, Infrastructure Division, ADIA
Abu Dhabi/Vereinigte Arabische Emirate

Mit Ausnahme von Christine U. Wilinski sind die Geschäftsführer nicht bei der Gesellschaft angestellt.

Essen, 2. August 2022

Vier Gas Transport GmbH

Die Geschäftsführung

DocuSigned by:

F0875181A41A4CE...

Christine U. Wilinski

DocuSigned by:
Hilko Cornelius Schomerus
28023526416A486...

Hilko Cornelius Schomerus

DocuSigned by:
Laurent Fortino
3AD8E4897C66416...

Laurent Fortino

DocuSigned by:
Lincoln Hillier Webb
E119CF5E850D42B...

Lincoln Hillier Webb

DocuSigned by:
Alexander Bögle
9854EBFCFB614FC...

Alexander Bögle

DocuSigned by:
Cord von Lewinski
C01545C20C9C44F...

Cord von Lewinski

DocuSigned by:
Timothy Keeling
2686907606A549A...

Timothy Keeling

DocuSigned by:
Guy LAMBERT
420AB0A6B5A3470...

Guy Lambert